

Verlag von franz Wunder in Berlin.

In Kürze erscheint:

Zar Iwan der Schreckliche.

Roman

von

Graf Alexis Tolstoy.

Aus dem Russischen übersetzt

von

Wilhelm Lange.

2. Auflage.

Preis geheftet Mk. 4.— ord., Mk. 3.— netto, Mk. 2.80 bar.

„ gebunden „ 5.— „ „ 3.75 „ „ 3.50 „

Geheftet und gebunden bei Vorausbestellungen bis 10. Mai bar mit 40% Rabatt und 7/6.

Die russische Literaturgeschichte bezeichnet den Grafen Alexis Tolstoy als den Walter Scott seines Landes; er hat den historischen Roman Rußlands geschaffen und steht auf diesem Gebiete unbestritten als der Erste da. Der Roman „Zar Iwan der Schreckliche“, oder „Fürst Serebrány“, wie er in der russischen Original-Ausgabe heißt, ist das Hauptwerk des Dichters, welcher darin ein

Kulturgemälde aus dem 16. Jahrhundert

von einem Farbenreichtum und einer Pracht entrollt, wie sie in kaum einem andern Hauptwerke der Weltliteratur wieder erreicht worden ist. Die Schärfe der Charakterzeichnung, die oft dramatische Gewalt der einzelnen Bilder, das gelungene Kolorit und die Kunst der Gruppierung haben beim ersten Erscheinen der Dichtung allgemeine und ungeteilte Bewunderung erregt.

Eine der unheimlichsten Gestalten der Weltgeschichte, die des grausamen Zaren Iwan, welcher im 16. Jahrh. mit seinen bludürstigen Henkern und Ratgebern Maljuta, Wässili, Gräsnoy, Godunoff und Pater Lewki das unglückliche russische Volk zur Verzweiflung und an den Rand des Untergangs brachte, ferner die in der Umgebung des Zaren befindlichen wenigen edleren Charaktere, wie den weltunerfahrenen Knäs Serebrány, den stolzen, starrnackigen Morosoff und mancherlei Typen aus dem Volke der damaligen Zeit läßt der Dichter mit bewundernswerter Plastik und Wahrheit vor dem Auge des Lesers erstehen. — Die meisterhafte Übersetzung Wilhelm Langes gibt die eigenartige poetische Stimmung und das düstere Kolorit dieses geschichtlichen Gemäldes mit echt künstlerischer Treue wieder.

Ich bitte um tätige Verwendung.

Berlin.

franz Wunder.